

# Reformierter Bote

Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden

Accum und Dykhausen-Neustadtgödens



**Orgelkonzerte in Accum und Dykhausen**

Seite 05

**Buß- u. Betttag**

Seite 13

**Erntedankgottesdienste**

Seite 15

## SO ERREICHEN SIE UNS



### **Ev.-ref. Kirchengemeinde Accum & Ev.-ref. Kirchengemeinde Dykhausen:**

Pfarrer Christoph Felten  
Memmhauser Str. 3a  
26419 Schortens/Accum

☎ 04423-991703

☎ 04423-991704

✉ buero@kirchengemeinde-accum.de

🌐 www.kirchengemeinde-accum.de

### **Vorsitzender Gemeindegemeinderat Accum:**

Manfred Pfaus ☎ 04423-915846

### **Vorsitzende Kirchenrat Dykhausen:**

Wilma Lerche ☎ 04422-2274

### **Gemeindebüro Accum:**

Frau Dorothea Busma  
Mühlenstraße 2  
26419 Schortens/Sillenstede  
Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 09:00-12:00 Uhr

Do.: 14:00-17:00 Uhr

☎ 04423-991630

☎ 04423-991633

✉ buero@kirchengemeinde-accum.de

### **Friedhofsverwaltung Accum:**

Donate Janßen ☎ 04423-7808

### **Bankverbindung Accum:**

Kontoinhaber: RDS-Friesland-WHV  
IBAN: DE44 2826 2254 0240 0045 58  
BIC: GENODEF1JEV

### **Bankverbindung Dykhausen:**

Kontoinhaber: Rentamt Emden  
IBAN: DE79 2855 0000 0000 5044 07  
BIC: BRLADE21LER

## Hilfe:

Telefonseelsorge:	0800-1110111
Kinder- und Jugendtelefon:	0800-1110333
Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen:	04421-73717
Beratungsstelle der Diakonie für Suchtprobleme:	04421-26060
Landwirtschaftliches Sorgentelefon:	04402-84488
Frauenhaus Wilhelmshaven:	04421-22234
Diakonie Wilhelmshaven:	04421-92650
Möbeldienst Diakonie Schortens:	04461-81580
Schuldnerberatung Diakonie Jever:	04461-4051
Schuldnerberatung Diakonie Wilhelmshaven:	04461-4051

## Impressum

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr im Auftrag des Gemeindegemeinderats der Ev.-ref. Kirchengemeinde Accum und des Kirchenrats der Ev.-ref. Kirchengemeinde Dykhausen-Neustadtgödens.

**V.i.S.d.P.:** Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte

**Redaktion:** Friedrich Brunssen, Pfarrer Christoph Felten, Anne Gerdes, Alina Janßen, Donate Janßen, Siiri Isabel Janßen

**Ansprechpartnerin:**

Donate Janßen

☎ 04423-7808

✉ redaktion@kirchengemeinde-accum.de

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen

**Auflage:** 1250 Exemplare

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.12.2018.

**Redaktionsschluss:** 30.07.2018

**Bildnachweis:** S. 1 Grafiken: P. Wieting, Foto: N. Schwarz; S. 2 Logos: C. Zantopp; S. 3 Grafik: Pfeffer; S. 4 Foto: privat; S. 5 Fotos: privat; S. 6 Foto: ems-online.org; S. 8 + 9 Fotos: privat; S. 12 Grafik: Kinderzeitschrift „Benjamin“; S. 13 Grafik: GEP; S. 16 Grafik: wgt; S. 17 Grafik: GEP; S. 18 Grafik: Pfeffer

## „An den Flügeln!“

Am 29. September ist „Michaelstag“ – früher ein großer kirchlicher Feiertag, an dem an Michael, den Erzengel, und andere erinnert wurde. Menschen kamen in die Kirchen, denn am Ende des Sommers wollten sie, bevor es kalt wurde, noch mal Kraft sammeln – und das mit Hilfe der Engel.

So wird der „Michaelstag“ nicht mehr gefeiert. Dafür tauchen Engel seltsamerweise an völlig anderen Orten auf – alleine oder in Heerscharen. Im Blumengeschäft liegen oder stehen sie im Regal rum, Versicherungen werben mit ihnen; Engel begegnen uns im Katalog als Partylichterkette und als dickliche Figuren in altmodischen Nachthemden dienen sie manch einem zur Dekoration. Ja, die Volksfrömmigkeit hält den Glauben an die Engel, mehr oder weniger kitschig, hoch.

Als ich in der Grundschule Glarum einmal Engelfiguren zeigte, wussten die Kinder sofort, worum es sich handelt. Ich fragte: „Woran habt ihr denn erkannt, dass das Engel sind?“ **„An den Flügeln“**, riefen sie laut. Sicher, Flügel brauchen die Engel, denn sie sind in Bewegung, sind als Boten unterwegs von Gott zu uns.

Engel kommen und gehen, sie sind nicht zu fassen, drängen sich nicht in den Vordergrund, wirken meist unerkannt. Entscheidend ist also nicht, wie sie aussehen, sondern, was sie tun. Oft sind es wunderbare, überraschende Erfahrungen, die Menschen dank der Engel machen.



Martin Luther betete jeden Morgen: „Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde“. Mit dieser Haltung begann er den Tag, mit der Bitte, dass Gottes Engel ihn begleitet und seine Sinne für die Momente schärft, wo Himmel und Erde sich berühren.

Eine meiner Lieblings-Engel-Stellen in der Bibel ist übrigens Lukas 2, Vers 8-10: „Es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht!“.

*Ihr Pfarrer  
Christoph Felten*

AUS DEN GEMEINDEN

## Nachgefragt bei ...

Die Organistin **Milena Aroutjunowa** ist in Moskau geboren, wo sie auch 1998 am Tschaikowsky-Staatskonservatorium ihr Kompositions- und Orgelexamen ablegte, sowie 2002 ein Staatsexamen an der Lomonossov-Universität im Fachbereich „Althilologie“.

Weitere Studien folgten in Mailand, Bremen und Luxemburg, wo sie 2006 am National-Konservatorium den Prix Supérieur du Concours für Orgel erhielt.

In vielen Ländern Europas (Frankreich, Polen, Dänemark, Italien, Österreich u. a.) hat Milena Aroutjunowa Orgelkonzerte gegeben und mehrere Preise bei verschiedenen Wettbewerben gewonnen.

Seit 2010 übt sie eine Lehrtätigkeit in Wilhelmshaven aus. 2012 hat sie die Konzertreihe „Halbe-Stunde-Kirchenmusik“ in St. Marien zu Jever initiiert und ist deren künstlerische Leiterin. Im Mai 2016 hat unter Ihrer Leitung mit großem Erfolg eine Konzertreihe „Orgelmixtur“ in Neuende



(Wilhelmshaven) begonnen und im Jahre 2018 – „Urbs sonans“ („Eine klingende Stadt“) eine Reihe geistlicher Konzerte in St. Bonifatius zu Varel.

Im Jahre 2017 ist ihre Doppel-CD mit sechs Sonaten für Orgel, op. 65 von Felix Mendelssohn Bartholdy erschienen („Artservice“, Moskau).

### ***Unser Gemeindehaus kann man mieten!***

Für eine Familienfeier (zum Beispiel Geburtstag, Taufe, Konfirmation, Trauung), für eine Beerdigungsnachfeier oder auch eine Sitzung. Ein Info-Faltblatt liegt im Gemeindehaus und in der Kirche aus.

Bei Interesse rufen Sie bitte an unter: 04423-991703



## Orgelkonzerte in unseren Kirchen

### Dykhausen

Nach einer umfassenden Sanierung ist die Orgel in Dykhausen seit Ende Juni klanglich und optisch wieder in Betrieb.

Aus diesem Grund findet am **24. November 2018** um 19:00 Uhr in der Dykhausener Kirche ein kleines Orgelkonzert statt. Wir freuen uns, für diese Gelegenheit Milena Aroutjunowa aus Wilhelmshaven begrüßen zu können.

Am Vorabend des Toten- und Ewigkeitssonntags erklingen Werke von Bach und Mendelssohn.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um eine Kollekte für die Kosten der Orgelsanierung.



### Accum

Am **06. Dezember 2018** findet um 19 Uhr in der Accumer Kirche ein Adventskonzert unter dem Titel „Nun komm, der Heiden Heiland“ statt.

Im Programm stehen die freien sowie choralgebundenen Werke von J. S. Bach, D. Buxtehude, J. Pachelbel u. a.

Lesungen und Gemeindegesang runden dieses Konzert im Advent ab.

An der Orgel ist Milena Aroutjunowa aus Wilhelmshaven.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um eine Kollekte für den Erhalt und die zukünftige Sanierung unserer Orgel.



# לשנה הבאה בירושלים



Die hebräischen Worte oben auf dieser Seite sind ein jüdischer Gruß und Wunsch. Er lautet:

„Nächstes Jahr in Jerusalem!“ Und eine Reise nach Jerusalem, die möchte ich planen – zwar noch nicht für das nächste, aber für das übernächste Jahr – angedacht ist der Mai 2020.

**Zu einem allerersten Informationstreffen lade ich am 07. November 2018 um 19:30 Uhr in das Gemeindehaus nach Accum (Memmhauser Straße 3, 26419 Schortens) ein.**

Wer bis dahin schon etwas fragen möchte, rufe mich gerne an (04423-991703) oder sende eine E-Mail (christoph-felten@gmx.de).

*Ihr Pfarrer Christoph Felten*

## Herbstbasar in Dykhausen

DYKHAUSEN: Der diesjährige Herbstbasar findet am 21. Oktober 2018 von 12:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr wieder in der Pastorei statt. Es gibt wie immer

viele tolle Sachen zu kaufen und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Wir hoffen auf viele Besucher.

## Buß- und Bettagottesdienst in Sillenstede

ACCUM/DYKHAUSEN: Der diesjährige gemeinsame Gottesdienst zum Buß- und Bettag findet 21.11.2018 um 19:00

Uhr in Sillenstede statt. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Bernd Janßen GmbH	
	<div data-bbox="244 1284 562 1348" style="background-color: black; color: white; text-align: center; padding: 5px;"><b>BESTATTUNGEN</b></div> <div data-bbox="595 1257 831 1369" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;">Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 <b>IGAP / InterCert</b> <small>Ein Unternehmen des TÜVRheinland®</small></p> </div> <p style="text-align: center;">Bestattermeister und Fachgeprüfter Bestatter Familienbetrieb - gegründet 1932 - <i>jederzeit erreichbar</i> Bestattungsvorsorge - eigener Andachtsraum und eigene Abschiedsräume</p> <p style="text-align: center;">Wilhelmshaven - Sengwarden    Hauptstraße 27    ☎ 04423 - 2480 www.bestattungen-janssen.de    info@bestattungen-janssen.de</p>

## Seniorenadvent in Accum

ACCUM: Am **08. Dezember 2018** findet **zwischen 15:00 und 17:00 Uhr** im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Accum eine Adventsfeier für die Accumer Senioren statt. Bei Kaffee/Tee und Gebäck wollen wir vorweihnachtliche Geschichten hören und Lieder singen.

Damit wir besser planen können, bitten wir alle Interessierten sich bis Donnerstag, den 06.12.2018 im Kirchenbüro bei Frau Busma (Tel.: 04423-991630) anzumelden.

seit



1905

## Bestattungen Hermann Janßen

**Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen -Überführungen**

**vertrauensvolle Erledigung aller zur**

**Bestattung erforderlichen Formalitäten**

**Schortens Heidmühle**

**Oldenburger Str. 26/32 - Telefon 04461/8802 oder 8511**

**[www.bestattungsinstitut-janssen.de](http://www.bestattungsinstitut-janssen.de)**

## Hoffnungstag — Konfirmand/inn/en sammeln für BROT FÜR DIE WELT

Seit vielen Jahren gibt es den Hoffnungsmarsch der Ev. Jugend in allen Bezirken des Kirchenkreises. In diesem Jahr wird es am 08. September einen Hoffnungstag geben, zu dem sich alle Konfirmand/inn/en des Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven in Varel treffen. Dieser Tag startet mit einem Sternmarsch zum Schlossplatz, wo es von 12:00-15:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geben wird — mit Jugendgottesdienst, Jugendband, Spendenübergabe und verschiedenen Ständen. Ein besonderes Highlight wird das Konzert des Rappers fil\_da\_elefant sein.

Im Vorfeld beschäftigen sich die Konfirmand/inn/en mit dem Projekt „Raus aus der Sklaverei“ von BROT FÜR DIE WELT, welches sich dafür einsetzt, Kinder in Indien aus illegalen Beschäftigungsverhältnissen zu befreien und neue Perspektiven für sie und ihre Familien zu erarbeiten. Im Anschluss sammeln die Konfirmand/inn/en Spenden für dieses Projekt, die in voller Höhe an BROT FÜR DIE WELT fließen. Die Ev. Jugend im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven bedankt sich schon jetzt für Ihre Unterstützung des Projekts und der am Hoffnungstag teilnehmendem Konfirmanden/innen.

## „Reichspogromnacht“

Wer in Jerusalem „Yad Vashem“ besucht, die Gedenkstätte, die an die nationalsozialistische Judenvernichtung erinnert, kann das „Tal der Gemeinden“ entdecken. Dort befinden sich hohe Felssteinquader, durch die man wie in einem Irrgarten läuft. Auf 107 Wänden sind die Namen von über 5000 jüdischen Gemeinden, die im Holocaust zerstört wurden oder nur knapp überlebten, eingraviert.



Die Nacht vom 09. auf den 10. November 1938. In ihr brannten in Deutschland die Synagogen. Sie waren das öffentliche Fanal für das, was folgen sollte: der Völkermord am europäischen Judentum.

Reichspogromnacht: Auch Kristallnacht genannt, obwohl in dieser Nacht mehr zu Bruch ging als Kristallglas. Die Bilanz der Polizei nach dieser Nacht lautete: 815 zerstörte Geschäfte, 29 in Brand gesteckte Warenhäuser, 191 in Brand gesteckte und 76 vollständig demolierte Synagogen, 2000 Festnahmen, 36 Tote, 36 Schwerverletzte.

Reichspogromnacht: Eine der finstersten Nächte in der Geschichte meines Volkes. Meines Volkes? Auch meine Geschichte? Ja, auch meine Geschichte. Nicht meine Schuld, das nicht. Aber meine Geschichte, und damit meine Verantwortung! Und dieser Verantwortung muss ich mich stellen.

Jeder fünfte Deutsche ist Studien zufolge unterschwellig antisemitisch; und längst nicht nur Ältere. Auf Schulhöfen gehört das Schimpfwort „Du Jude“ wieder zum Allgemeingut. Dieser Wirklichkeit stellt sich eine Broschüre der Evangelischen Kirche in Deutschland. Titel: **„Antisemitismus – Vorurteile, Ausgrenzungen, Projektionen und was wir dagegen tun können“**. – Es lohnt sich, diese Broschüre zu lesen; sie kann heruntergeladen ([www.ekd.de/antisemitismus-30965.htm](http://www.ekd.de/antisemitismus-30965.htm)) oder kostenlos bestellt ([versand@ekd.de](mailto:versand@ekd.de)) werden.





Mit einem Gebet möchte ich schließen:

„Gnädiger und barmherziger Gott, Richter der Welt. Wir erinnern uns heute an das Grauen, das unser Volk über die Juden Europas gebracht hat: an die unzähligen Demütigungen, an die Qualen der Ausgrenzung und der Deportation, das himmel-schreiende Elend in den Ghettos, den fabrikmäßig durchgeführten Mord an Millionen. Es fällt uns schwer, diese Verbrechen als Teil unserer Geschichte anzunehmen, zu begreifen, dass sie nie verjähren, weil die Wunde im Gedächtnis deines Volkes nicht verheilt. Gott, mach uns empfindsam für den bleibenden Schmerz der Überlebenden und ihre leicht entfachbare Angst. Mach uns wachsam gegen alte und neue Feindbilder, und mach uns tapfer, den Stammtischparolen zu widersprechen. Gott, lass uns aus der Erinnerung an das Böse Kraft zu Gutem erwachsen.“

Amen.

Hier noch ein Hinweis auf Gedenkveranstaltungen am 09. November:

- 15:00 Uhr, jüdischer Friedhof in Schortens, Menkestraße;
- 17:00 Uhr, ehemalige Synagoge in Neustadtgödens, Kirchstraße.

*Ihr Pfarrer Christoph Felten*

## GRUPPEN UND TERMINE IN ACCUM UND DYKHAUSEN

### **Kreativgruppe Accum**

Ansprechpartner: Frau Harms  
Wilhelmshavener Str. 3, Accum  
Treffen: jeden Dienstag 09:30-11:00 Uhr

### **Skatrunde Accum**

Ansprechpartner: Herr Eyhusen  
Tel.: 04423-7691  
Treffen: jeden Dienstag 14:30-16:30 Uhr

### **Jugendgruppe „K-Teens“ Accum**

Ansprechpartner: Birthe Kühnhold  
Tel.: 0171-7107266  
Treffen: jeden Donnerstag  
18:30-20:00 Uhr

### **Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“ Accum**

Ansprechpartner: Mirja Seim  
Tel.: 04423-709162  
Treffen: jeden Montag 15:00-16:30 Uhr

### **Bibelgesprächskreis**

Ansprechpartner: Pfarrer Felten  
Tel.: 04423-991703  
Treffen: 26.09., 24.10. + 28.11.2018  
19:30-21:00 Uhr

### **Konfi-Zeiten Accum**

Ansprechpartner: Pfarrer Felten  
Tel.: 04423-991703  
Treffen: Donnerstags 17:00-18:30 Uhr

### **Ü-(berraschungs-)Frühstück Accum**

Ansprechpartner: Heidrun Lichterfeld  
Tel.: 04423-7515  
Treffen: jeden 1. Freitag im Monat  
09:00-11:00 Uhr

### **Kreativgruppe Dykhausen**

Ansprechpartner: Antje Peetz  
Tel.: 04422-991765  
Treffen: alle 14 Tage Montag Abend von  
19:00-21:00 Uhr

### **Gemeindenachmittag Dykhausen**

Ansprechpartner: Elfriede Schneider  
Tel.: 04422-2916  
Treffen: jeden 3. Mittwoch im Monat  
14:30-16:30 Uhr

### **Frühstück der Frauen Dykhausen**

Ansprechpartner: Anne Gerdes  
Tel.: 04465-9780674  
Treffen: jeden 1. Donnerstag im Monat  
09:00-11:00 Uhr

**Die Kirchengemeinden gratulieren  
allen ihren Gemeindegliedern,  
die im September / Oktober / November 2018  
Geburtstag haben, herzlich.  
Gottes Segen sei mit Ihnen!**

**Taufen:**

Johanna Josch  
Claas Vogel  
Rieke Kreitlow

**Verstorbene Gemeindeglieder:**

Ralf Niekrens	(57)
Waltraud Placzek	(87)

**Diamantene Hochzeit:**

Folkert und Hertha Folkers

Im Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinden Accum und Dykhausen-Neustadtgödens werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) sowie Ehejubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss des Heftes für Dezember 2018 bis Februar 2019, am 30. Oktober 2018, vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



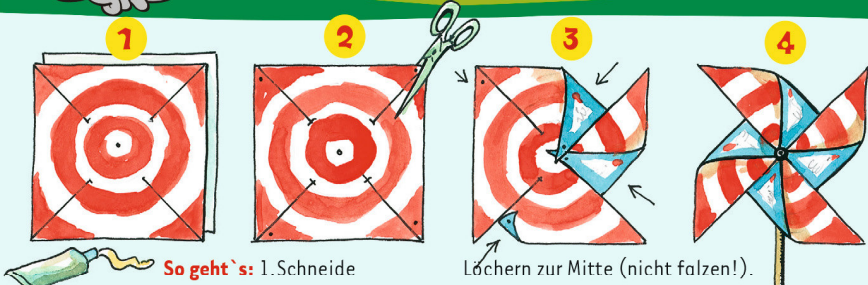
GÄRTNEREI  
FLORISTIK -  
BLUMENHANDEL  
GRABPFLEGE

Ingo Janßen  
Pingelei 1  
26419 Schortens - Accum  
Telefon: 0 44 23 - 7725



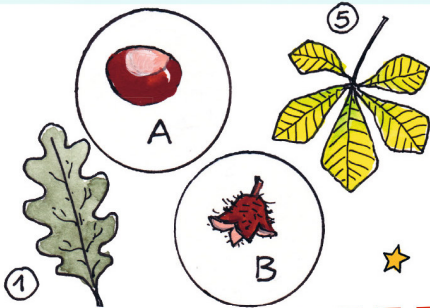
# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



**So geht's:** 1. Schneide zwei gleich große Quadrate aus. Klebe die Rückseiten zusammen. 2. Steche Löcher in der Mitte und in den vier Ecken durch. Schneide die vier Ecken ein bis auf halben Weg zur Mitte. 3. Lege die Ecken mit den

Löchern zur Mitte (nicht falzen!). 4. Umwicke das Ende eines Holzstabs mit Draht. Steck das Mittelloch und die 4 Ecklöcher des Windrads auf den Rest des Drahts. Fädle noch die Perle auf. Verknote sie so, dass das Windrad sich leicht dreht.



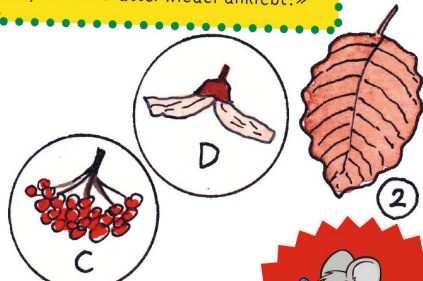
Zu welcher Frucht gehört welches Blatt?

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

## Herbst-Windlicht



Beklebe leere Marmeladen- und Honiggläser mit bunten, kleineren Blättern. Fülle sie mit Sand und stelle ein Windlicht ins Innere.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Buß- und Bettag

**Bußtage**

**sind eine  
Gelegenheit  
in sich zu gehen  
damit  
neue Versuche  
des Lebens  
herauskommen  
können. Peter Klever**

Der Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag, elf Tage vor dem ersten Advent, ist Buß- und Bettag. An diesem Tag des Kirchenjahres soll Zeit und Raum sein, über Fehler und Irrwege im persönlichen wie im gesellschaftlichen Leben nachzudenken und eine Kurskorrektur oder Umkehr zu beschließen. Christen betrachten ihr Leben im Licht ihres Glaubens und loten aus, womit sie hadern und worauf sie hoffen. Dafür wenden sie sich im Gebet an Gott.

Als feste Größe im Kirchenjahr erinnert der Buß- und Bettag daran, dass Momente der Besinnung, der Versöhnung und der Umkehr für den Einzelnen wie für das gesellschaftliche Zusammenleben wichtig sind im Leben. In diesem Sinne hat der Buß- und Bettag — auch als Werktag — seine Bedeutung als kirchlicher Feiertag nicht verloren. Die liturgische Farbe des Buß- und Bettages ist lila, als Farbe der Einkehr und Buße; im Gottesdienst wird kein Halleluja gesungen.

Ein protestantischer Buß- und Bettag wurde das erste Mal 1532 in Straßburg offiziell eingeführt und dann lange Zeit an unterschiedlichen Tagen und zu aktuellen Anlässen, wie etwa während des Dreißigjährigen Krieges, begangen. Einer Statistik aus dem Jahr 1878 zufolge gab es damals in 28 Ländern noch 47 verschiedene Bußtage an 24 verschiedenen Tagen. Diese regional abweichenden Termine vereinheitlichte die preußische Generalsynode 1892 auf einen Buß- und Bettag am letzten Mittwoch des Kirchenjahres. Der Mittwoch galt immer als Tag des Verrats Jesu und hatte deshalb, wie auch der Freitag als Tag der Kreuzigung, den Charakter eines Buß-/Fastentags.

Seit dem Zweiten Weltkrieg galt der Buß- und Bettag in den meisten Bundesländern, ab 1981 dann in allen, als gesetzlicher Feiertag — bis er 1995 gestrichen wurde, um den Beitrag der Arbeitgeber zur 1995 eingeführten Pflegeversicherung finanziell aufzufangen. Nur Sachsen hat ihn als arbeitsfreien Feiertag bis heute erhalten.

AUS DEN GEMEINDEN

## Gemeinsames Frühstück der Accumer und Dykhausener Frauen

DYKHAUSEN: Am Donnerstag, 04. Oktober 2018, findet von 09:00 – 11:00 Uhr das gemeinsame Frauenfrühstück der

Frühstücksfrauen von Accum und Dykhausen in der Pastorei Dykhausen statt.



# Barrierefreies Bad

Zuschüsse ab Pflegestufe 1

**WESTERMAN**  
ENERGIE • INNOVATION

- Heizung •Sanitär
- Solar •Fliesen
- Maurerarbeiten
- Malerarbeiten

Claus Westerman GmbH  
Güterstr. 84 26389 WHV  
[www.westerman-whv.de](http://www.westerman-whv.de)

Jetzt informieren:  
04421 99 77 66

## Weihnachtsbäume für die Kirchen

ACCUM/DYKHAUSEN: Im Garten ist die Tanne zu groß geworden? Bitte nicht gleich entsorgen. Es wäre schön, wenn Sie diese für die Kirchen spenden würden. Bitte wenden Sie sich für Dykhausen an Anne Gerdes (Tel.: 04465-9780674) und für Accum an Manfred Pfau (Tel.: 04423-915846).

Das eventuelle Fällen und Abholen des Baumes wird dann geklärt.

Es wäre doch schön, wenn Ihre Tanne eine unserer Kirchen zur Weihnachtszeit schmücken würde.



# Specht

Ihr Fachgeschäft für Haus und Garten

Reepsholter Hauptstr. 17  
26446 Friedeburg - Reepsholt  
Tel.: 04468 / 9484-0

[www.specht-info.de](http://www.specht-info.de)

Bei uns erhalten Sie:

- Husqvarna Automower
- STIHL
- Miele
- Werkstatt für Motorgeräte
- BIKE
- Ofen- und Kaminstudio
- weber
- QMF ZERTIFIZIERTER FACHBETRIEB

Öffnungszeiten  
Mo. - Fr.: 08:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: 08:00 - 13:00 Uhr

## Erntedankgottesdienste in Accum und Dykhausen

ACCUM: Am 07. Oktober 2018 feiern wir um 15:00 Uhr in der Accumer Kirche unseren Erntedankgottesdienst. Im Anschluss wollen wir, wie in den Jahren zuvor, die Erntegaben gemeinsam im Gemeindehaus verzehren. Wer Erntegaben für den Gottesdienst spenden möchte, kann diese am Samstag, 06. Oktober 2018 zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr in der Kirche abgeben. Vielen Dank dafür im Voraus.

DYKHAUSEN: Der Erntedankgottesdienst wird am 07. Oktober 2018 um 11:00 Uhr in der Kirche in Dykhausen gefeiert. Im Anschluss gibt es Tee und Kürbisstuten. Um unsere Kirche wieder richtig schön zu schmücken benötigen wir, wie in jedem Jahr, Ihre Erntegaben. Diese können am Samstag, 06. Oktober 2018 zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Wir danken schon mal im Voraus ganz herzlich dafür.



**STEINGERECHT**  
**STEINMETZMEISTERBETRIEB**  
**UND STEINBILDHAUEREI** Inh. Sven Thater

**Arbeiten in Naturstein · Individuelle Grabdenkmale**  
**Nachbeschriftungen · Bronzeartikel**

Hauptstraße 97 · 26446 Friedeburg  
 Telefon 0 44 65/94 43 350 · Mobil 0 15 77/15 36 702  
 www.steingerecht-friedeburg.de · Fax 0 44 65/94 43 351

## Der Reformierte Bote sucht Austräger/innen

ACCUM: Einmal im Vierteljahr erscheint der „Reformierte Bote“ und wird dann von vielen ehrenamtlichen Helfer/innen in die Briefkästen gesteckt. Da durch zusätzliche Baugebiete ein Austeilungsbezirk nun etwas zu groß wird, suchen wir dringend eine/n freiwillige/n Helfer/in. Es handelt sich hierbei um folgende Straßen in Accum: Wiesenweg, Auenweg, An der Mühle, Schillerstraße, Edo-burg. Dort werden ca. 45 Hefte verteilt.

Außerdem wartet ein weiterer Bezirk auf eine/n neue/n Austräger/in. Hierbei handelt es sich um die Straßen: Bunge-rei, Pingelei und Memmhausen. In diesem Bezirk werden ca. 20 Hefte verteilt. Wenn Sie weitere Fragen oder Interesse am Austeilen haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Felten, Tel.: 04423-991703 oder Donate Janßen, Tel.: 04423-7808.

Wir freuen uns auf neue Helfer/innen.

## **Weltgebetstag 2019 in der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Accum Informationsabend am 14.11.2018**

ACCUM: In über 170 Ländern feiern Menschen am 01. März 2019 den Weltgebetstag (WGT) unter dem Motto „Informiertes Beten – betendes Handeln“, der nächstes Jahr von Frauen aus Slowenien vorbereitet wird. Geschwisterlichkeit unter Christinnen und Christen verschiedener Sprache, Hautfarbe und Kultur ist das wichtigste Element in der ökumenischen Bewegung beim WGT.

Die Kirchengemeinden Sillenstede, Federwarden, Sengwarden und Accum gestalten abwechselnd einen WGT-Gottesdienst in unserer nachbarschaftlichen Region. 2019 wird dieser Gottesdienst das erste Mal nach 2015 wieder in unserer Gemeinde gefeiert, wozu wir schon jetzt herzlich einladen.

Der WGT 2019 bezieht sich biblisch auf Lukas 14,17: „Kommt, alles ist bereit.“ Dabei legen die slowenischen Frauen in ihrer Gottesdienstordnung den Schwerpunkt auf: „Es sind alle eingeladen. Wer fehlt an unserem Tisch? Wen haben wir vergessen einzuladen?“

Am Mittwoch, den 14.11.2018, um 20:00 Uhr, möchten wir kurz über den vor diesem Fragenhintergrund entstandenen Gottesdienst informieren. Gleichzeitig ist dieser Abend ein erster Auftakt, sich einzustimmen und die liebevoll zusammengetragenen Vorschläge dieser Frauen vorzustellen.

An dem darauffolgenden Mittwoch, den 21.11.2018, um 19:00 Uhr, werden wir die Texte für den Gottesdienst ein erstes Mal lesen, Rezepte für das sich an den Gottesdienst anschließende gemeinsame Abendessen sichten, uns

einige Lieder anhören und unter Anleitung von Jana Kaatzke und Juliane Felten singen.

Jede/r ist an diesem Abend herzlich willkommen! Wir freuen uns sehr, wenn sich Frauen und

auch Männer angesprochen fühlen, an der Gestaltung des WGT-Abends, ob lesend, kochend, bastelnd oder/und singend, mitzuwirken.

Für den Jahresbeginn 2019 sind ab Mittwoch, den 09.01., immer um 19:00 Uhr, wöchentliche Treffen angedacht, bei denen wir uns intensiver mit der Ausrichtung dieses Abends beschäftigen. Wie oft wir uns schließlich treffen, hängt vom Umfang der ausgewählten Ideen, von der Anzahl der Mitmachenden und von unserem Bedürfnis nach gemeinschaftlichem Tun ab. Vor vier Jahren hatten wir etliche schöne Abende, von denen uns die Beschäftigung mit den Gottesdiensttexten, das Singen der Lieder und das gemeinsame Lachen in guter Erinnerung geblieben sind. Kommen Sie/Komme du dazu!



*Bis dahin,  
das WGT-Vorbereitungsteam  
(Iris Hoffmann, Christine Weber,  
Jana Kaatzke, Juliane Felten und*



# Sorgen kann man teilen.

## TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800/111 0 111 · 0800/111 0 222  
www.telefonseelsorge.de



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

## Sorgen kann man teilen – und Freude auch!

### Die TelefonSeelsorge Friesland-Wilhelmshaven feiert ihren 30-jährigen Geburtstag!

Bitte notieren Sie sich unsere Veranstaltungstermine in diesem Festjahr:

- 21.9.2018 **Vortrag Dr. Manfred Lütz: Irre! Wir behandeln die Falschen: Unser Problem sind die Normalen** Dr. Manfred Lütz ist Psychiater, Psychotherapeut und Theologe. Er ist Chefarzt des Alexianer-Krankenhauses in Köln und Autor mehrerer Bestseller.  
19 Uhr – St. Peter, Schellingstr. 11a, Wilhelmshaven
- 20.10.2018 **Jubiläumsgottesdienst** – anschließend Empfang im Gemeindehaus /  
14,30 Uhr Mehrgenerationenhaus – Banter Kirche, Wertstr. 75, Wilhelmshaven
- 4.11.2018 **Gottesdienst zur stillen Not in unserer Gesellschaft** – mit dem Gospelchor  
10 Uhr „Glory Voices“ – Kirchengemeinde Voslapp, Flutstr. 233a, Wilhelmshaven
- 10.11.2018 **CantaMare – Benefizkonzert** für die TelefonSeelsorge Friesland-Wilhelmshaven  
19 Uhr – St. Stephanus-Kirche, Kirchstr. 1, Schortens



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.  
Friesland-Wilhelmshaven



FÖRDERKREIS DER  
TELEFONSEELSORGE  
FRIESLAND-WILHELMSHAVEN E.V.

### De besunner Sprung

Hüürmann Jan Knutzen ist mit'n Dode afgahn. De Troorfier in de Kark is vörbi. Nu staht all Lü up'n Karkhoff. Dat Sark is dallaten. De Paster roppt den Doden de leßten Wöör na.

Man wat is dat? De Paster markt, de Eer fangt an to sacken. Wat schall he maken? Noch'n bäten mehr, denn liggt he in de Kuhl. Do - upt Leßt! Maakt he'n Sprung, kummt glücklich up de anner Siet to stahn und sett't noch dat „Amen!“ achter sin Wöör.

Wääk later mellt de Meinken-Buur den Dood van sin Tant Marie an. He besnackt allens mit'n Paster, wennehr un up weck Aart de gode, ole Tant de leßde Ehr andaan weern schall.

Toleßt meent Meinken-Buur: Un nu, Herr Paster, heff ik noch 'n Wunsch. Wenn wi denn nahst up'n Karkhoff an't Graff staht, denn maken Se vor dat Amen doch ok so'n Sprung över't Graff as annerleßt bi Jan Knutzen. Dat weer so'n recht moien, sinnig Afgang!“

Anekdote  
(Oldenburger Platt)

### Een unvermoden Malöör

De Bahn van Jever na Kleenensiel harr dat froher nich drock. Se heelt up jeden Bahnhof un vör jeden Bahnhoff. Dar sitt'n vörnehm Mann In'n Zug, de hett dat bannig hill. Wo länger dat duurt, wo duller ward he. As de Zug up de free'e Streck is wedder hollt, kickt he ut't Fins-ter un schimpt un schafutert. Do kummt heel sinnig 'n lesenbahner gegen den Zug angahn.

„Wie lange dauert das hier denn wieder?“

„Weet ik nich!“ seggt de lesenbahner.

„Was soll das Heißen: Weiß ich nicht? - Sind Sie denn nicht von der Eisenbahn?“

„Ik bün Bremser!“

„Was?“ roppt do de vornehme Mann. „Gebremst wird auch noch!“

Anekdote  
(Oldenburger Platt)

### MINA & Freunde



## Liebe Gemeindeglieder, liebe Leser / innen

Meine Lieblingsband hat letzten Monat ein neues Album herausgebracht. Wie es so üblich ist haben sie erst nur eine Single veröffentlicht. Dieses eine Lied hat mich so berührt, dass ich sofort das gesamte Sample vorbestellt habe. Als ich näher darüber nachdachte, warum dieser Song es mir so angetan hatte, wurde mir klar, dass der Text ziemlich gut meine persönliche Wahrnehmung zu Gott widerspiegelt:

*„And I don't know, I just can feel it in the atmosphere  
If I'm wandering, I've wandered into just the right spot  
You are the fire in my sleep, you are the reason I dream  
And just for when we're apart I've got a piece of your heart“*

*„Ich weiß es nicht, ich kann es einfach spüren*

*Wenn ich umherirre, lande ich immer am richtigen Ort*

*Du bist das Feuer in meinem Schlaf, der Grund warum ich träume*

*Und selbst wenn wir nicht beieinander sind habe ich immer ein Stück deines Herzens“*

Beim Glauben geht es darum sich geborgen zu fühlen und zu Wissen, dass es jemanden gibt, auf den man sich stützen kann, der da ist und einem zuhört. Wir vertrauen auf etwas nicht Greifbares, aber wir können uns sicher sein: Wir haben immer einen Teil bei uns, in unseren Herzen, der auf uns aufpasst und uns nie alleine lässt.

Wir sind seine Kinder. Er passt auf uns auf. Auch wenn wir ihn nicht sehen.

*Eure Siiri Janßen*

**Du, lieber Gott!**

**Wenn mich am Abend mein Spiegelbild anlächelt,  
weiß ich: Heute war ein besonderer Tag für mich.**

**Lag es an der Umarmung eines Freundes?**

**War es die Anerkennung am Arbeitsplatz?**

**War es die Sonne?**

**Vielleicht — aber ganz bestimmt war es deine Liebe,  
die mich durch den Tag getragen hat  
und die mich jetzt aus meinen eigenen Augen anleuchtet.**

**Du liebst mich, wie ich bin.**

**Ich bin ich und dafür danke ich dir, mein Gott.**

**Und morgen gehen wir wieder gemeinsam durch den Tag.**

**Hand in Hand.**

**Amen**

*Heike Hinsch*

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Datum	Accum — 09:30 Uhr	Dykhausen — 11:00 Uhr
02.09.2018	Pfarrer Felten	Pfarrer Felten
09.09.2018	Pfarrer i.R. Rieper	Einladung nach Accum
16.09.2018	Pfarrer Felten	Pfarrer Felten mit Taufe
23.09.2018	Lektor D. Jansen	Einladung nach Accum
30.09.2018	Pfarrer Felten	Einladung nach Accum
07.10.2018 Erntedankfest	15:00 Uhr Pfarrer i. R. Rieper	Pfarrer i. R. Rieper
14.10.2018	Lektor C. Hoffmann	Einladung nach Accum
21.10.2018	Pfarrer Felten	Pfarrer Felten
28.10.2018	Pfarrer Felten	Einladung nach Accum
31.10.2018 Reformationstag	19:00 Uhr Pfarrer Felten	Einladung nach Accum
04.11.2018	Pfarrer Felten	Pfarrer Felten
11.11.2018	Pfarrer i. R. Rieper	Einladung nach Accum
18.11. 2018	Pfarrer Felten	Pfarrer Felten
21.11.2018 Buß- u. Betttag	19:00 Uhr Einladung nach Sillenstede	19:00 Uhr Einladung nach Sillenstede
25.11.2018 Ewigkeitssonntag	Pfarrer Felten mit Abendmahl	Pfarrer Felten mit Abendmahl
02.12.2018 1. Advent	Pfarrer Felten	Pfarrer Felten